

15.72

PROF. DR. C. H. BECKER



HAMBURG
ANDREASSTRASSE 19

30. Juni 1911.

Herrn Professor Dr. J. G o l d z i h e r,

B u d a p e s t VII.

Zugligeti-utcza 26.

Hochverehrter, lieber Herr Professor!

Freundlichen Dank für Ihre Karte. Mit der Seidelschen Arbeit hatte ich schrecklich viel Schererei. Ich habe gelegentlich der Korrektur dem Verfasser ein paar Dutzend Verbesserungsvorschläge an den Rand geschrieben, ihm aber dann natürlich allein die Verantwortung für die Aufnahme überlassen. Später habe ich mich dann nicht mehr darum gekümmert. Ich kann die Autoren nicht gut bevormunden, muss es lieber einmal riskieren, eine verfehlte Arbeit aufzunehmen. Die erste Fassung war einfach unpublizierbar. Dr. Seidel ist ein würdiger alter Herr, der auf dem Gebiete der arabischen Pharmakologie unbestrittene Autorität ist, dessen literarisches Arabisch aber auf schwachen Füßen steht.

Ich hatte hier reizende Tage mit Nöldeke, mit dem ich viele Stunden angeregt verplaudern konnte. Leider ist er jetzt wieder abgereist. Auch Jacob kam Dienstag hier durch auf der Rückreise von Kiel. Er hat zu meiner grössten Verwunderung nun doch den Ruf nach Kiel angenommen und wird seine einzigartige Wirksamkeit in Erlangen aufgeben.

Caetani's neues Buch habe ich leider noch nicht erhalten. Ist es ein neuer Band der Annali? Es wird Sie übrigens interessieren, dass auch Nöldeke in Islam II, Seite 256, Zeile 9 und 10 unbedingt بالعنف lesen will. Sie waren ja auch dafür gewesen. Ich hatte es schon vorher erwogen und abgelehnt und konnte mich auch selbst auf Ihre Autorität hin noch nicht damit befreunden. Aber ich fürchte, vor dem Jdjmā' werde ich mich beugen müssen.

PROF. DR. C. H. BECKER

HAMBURG
ANDREASSTRASSE 19

- 2 -

Mit grossem Interesse habe ich Ihre Besprechung von Graf's Abu Qurra gelesen. Die Polemik gegen das Hadith war mir natürlich auch gleich aufgefallen, und werden Sie in einer im Druck befindlichen Arbeit von mir Näheres darüber finden. Es stehen übrigens ganz schlimme Böcke in dem Buche, so interessant es ist. So hat Graf z.B. die Geschichte vom Weibe Zaid's mit dem hadith el-if~~k~~ verwechselt. Die Griechen sagen für Ascha ~~Σαχρα~~ und dieses ~~Σαχρα~~ hält Graf für Zaida und Zaida erklärt er als „Frau Zaid.“ (Graf Seite 77).

Mit herzlichen Grüssen

Ihr Sie aufrichtig verehrender